

An abstract painting featuring a complex composition of overlapping geometric shapes and vibrant colors. The palette includes deep blues, rich reds, earthy browns, and a touch of lime green. The brushwork is visible, creating a textured, layered effect. The overall composition is dynamic and non-representational.

JAZZ SOMMER  
IM  
BAYERISCHEN HOF

22.-26. JULI 2008

Vorankündigung:

Do, 03.07.08 – Night Club

**EINLASS:** 20.00 Uhr / **BEGINN:** 21.00 Uhr  
**EINTRITT:** € 25,00 (AK & VVK)

MÚSICA POPULAR BRASILEIRA  
FROM RIO DE JANEIRO

# JOBIM TRIO feat. RODRIGO VILLA

Paulo Jobim - guitar, vocals  
Daniel Jobim - piano, vocals  
Paulo Braga - drums  
Rodrigo Villa - bass

Antonio Carlos Jobim's Sohn Paulo und sein Enkel Daniel haben es sich zusammen mit dem Schlagzeuger Paulo Braga, einem langjährigen Weggefährten von Jobim, zur Aufgabe gemacht, seine Musik lebendig zu erhalten. Das Trio spielt seine Lieder dabei auf genau die gleiche Art und Weise, wie Tom (so nannte man A.C. Jobim in Brasilien) sie gespielt hat, mit originalen Arrangements und Harmonien. Mit dabei ist heute der Bassist Rodrigo Villa.

Aktuelle CD: 'NOVAS BOSSAS'  
Jobim Trio & Milton Nascimento (EMI 2008)



# JAZZ SOMMER IM BAYERISCHEN HOF

22. – 26. JULI 2008

Seit vergangenem Jahr setzt der JAZZ SOMMER IM BAYERISCHEN HOF mit seinen Konzerten im Night Club und dem Festsaal unseres Hauses die Tradition des Münchner Klaviersommers fort, welcher 1981 mit einer Serie von Konzerten von Friedrich Gulda im Amerika-Haus in München begann.

Wir freuen uns außerordentlich, Ihnen auch im 17. Jahr unseres Engagements ein erlesenes und abwechslungsreiches Programm bieten zu können!

Den grandiosen Festival-Auftakt bildet am Dienstag, 22. Juli, im Festsaal die Deutschland-Premiere des Projekts „African Tribute to James Brown“, an welchem mit Pee Wee Ellis als musical director und Fred Wesley zwei langjährige Wegbegleiter des unvergessenen James Brown mitwirken. Im Anschluss präsentieren die Brooklyn Funk Essentials im Night Club ihre neue CD „Watcha Playin“

Die Blues Highlights des Festivals erwarten Sie am Mittwoch, 23. Juli, mit Joe Louis Walker und am Donnerstag, 24. Juli, mit John Lee Hooker jr., welcher längst aus dem Schatten seines Vaters hervorgetreten ist und mit seinem ganz eigenen Stil begeistert.

Freuen Sie sich am Freitag, 25. Juli, auf den Meister des Altsaxophons, Steve Coleman, der mit seiner Formation Five Elements auf die Conscious-Rapper des HipHop-Kollektivs Opus Akoben trifft.

Erleben Sie zum Abschluss unseres diesjährigen Festivals am Samstag, 26. Juli, mit dem Komponisten und Interpreten Ivan Lins einen der großen und ganz besonders vielseitigen Vertreter der Música Popular Brasileira.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Di, 22.07.08 – Festsaal



**EINLASS: 20.00 Uhr / BEGINN: 21.00 Uhr**  
**EINTRITT: € 25,00 (AK & VVK)**

GERMAN PREMIERE

# STILL BLACK, STILL PROUD AFRICAN TRIBUTE TO JAMES BROWN (1933-2006)

**PEE WEE ELLIS - saxophone, musical director / band leader**

featuring:

**CHEIKH LÔ (Senegal) - vocals, guitar**

**FRED WESLEY - trombone**

Fred Ross - vocals

Wunmi - vocals

James Morton - alto saxophone

Peter Madsen - keyboards

Tony Remy - guitar

Vicky Edimo - bass

Richard Olatunde - percussion

Guido May - drums



Als James Brown, der «Godfather of Soul» am 25. Dezember 2006 mit 74 Jahren starb, stellte sich angesichts seines zeitlosen Werkes die Frage wann und wie seine Musik wieder auf die Bühne kommen wird. Zwei seiner langjährigen musikalischen Wegbegleiter, Pee Wee Ellis und Fred Wesley, machten sich gemeinsam mit dem senegalesischen Sänger und Gitarristen Cheikh Lô daran, James Browns Klassiker, wie zum Beispiel »Cold Sweat«, »Say It Loud, I'm Black And I'm Proud«, »Gonna Have A Funky Good Time« und »Pass The Peas«, einzustudieren und sie mit neuen Stücken, die sie mit afrikanischen Künstlern komponiert haben, zu einer explosiven Mischung zu verdichten. Pee Wee Ellis und Fred Wesley haben in den sechziger und siebziger Jahren in den USA mit James Brown den Funk erfunden, der in der Folge auch in Afrika höchst populär wurde – nicht zuletzt weil er im Zusammenhang mit der Entkolonisierung positive Identifikationsmöglichkeiten bot, eben: »Say It Loud, I'm Black And I'm Proud«!

Di, 22.07.08 – Night Club



im Anschluss an das Konzert im Festsaal  
**EINLASS: 22.00 Uhr / BEGINN: 23.00 Uhr**  
**EINTRITT: € 22,00 (AK & VVK)**

NEWYORK CITY IN MUNICH

# BROOKLYN FUNK ESSENTIALS

Papa Dee - vocals

Desmond Foster - vocals, guitar, keyboards, drums

Lati Kronlund - bass, guitar, keyboards

Yancy Drew Lambert - drums, vocals

Philippe Monrose - drums, percussion

Everton Sylvester - vocals

Hanifah Walidah - vocals

Iwan Van Hetten - keyboards, trumpet, vocals

Paul „Ziggy“ Zerang - sound

Erik Hausler - saxes, flute

Das New Yorker Funk-Soul-HipHop-Reggae-Oriental-Kollektiv ist nach acht Jahren zurück mit der überzeugenden Veröffentlichung *Watcha Playin'*. Aus der Anfang der 90er gegründeten Jamsession-Formation aus Musikern, Rappern, Dub-Poeten und DJs wurde einer der damals heißesten Acts im "Big Apple". Mitte der 90er erschien das erste Album "Cool & Steady & Easy", auf dem unter anderem Maceo Parker und Dizzy Gillespie mitwirkten. Die Platte wurde vom Billboard zum besten R&B-Album des Jahres 1995 gekürt. Die Brooklyn Funk Essentials tourten mit James Brown, Jamiroquai, The Roots und Spearhead. Beim Jazz Festival in der Türkei traten sie als Headliner auf und schlossen dort mit den Mitgliedern der türkisch-rumänischen Bigband Laco Tayfa Freundschaft. Das gemeinsame Album "In The BuzzBag" wurde für einen Grammy nominiert. Der Regisseur Fatih Akin verwendete gleich drei Tracks aus diesem Album für den Soundtrack zu seinem Film "Im Juli" mit Moritz Bleibtreu. Nachdem die Urbesetzung der Erfolgsband im Jahre 2000 auseinander gegangen war, um Solo-Projekte zu verfolgen, ist sie jetzt wieder in alter Form zusammen gekommen. Die einzigartige Mischung aus Disco, Dub, Poetry, Funk, Afro-Beat, Hip Hop, Jazz und Orient lebt auf der neuen CD *Watcha Playin'* wieder auf.

Aktuelle CD: 'WATCHA PLAYIN' (SONY BMG 2008)



Mi, 23.07.08 – Night Club



EINLASS: 20.00 Uhr / BEGINN: 21.00 Uhr  
EINTRITT: € 25,00 (AK & VVK)

SUMMER BLUES HIGHLIGHT

# JOE LOUIS WALKER

Joe Louis Walker - guitars, vocals  
Linwood Taylor - guitar  
Rich Zurkowski - bass  
Dan Hickey - drums

Der 1949 in Arkansas geborene Joe Louis Walker zog in jungen Jahren nach San Francisco und begann dort bereits als 14-jähriger mit dem Gitarrenspielen. Schnell bekam er Jobs in der Clubszene von San Francisco, wo er Lowell Fulson und den legendären Slide-Gitaristen Fred McDowell kennen lernte, der einen seiner Haupteinflüsse darstellt. Neben seiner Arbeit als Bluesmusiker war Joe Louis Walker lange Jahre in der Gospelszene tätig, was auch heute noch in manchen seiner Songs herauszuhören ist. Mit der Mississippi Delta Blues Band kam er im Jahre 1985 erstmals nach Europa, im darauffolgenden Jahr gründet er die Bosstalkers und ebenfalls 1986 konnte er auf Hightone sein erstes Album veröffentlichen. "Cold is the Night" war der Titel und vier weitere Alben folgten. 1992 war Joe Louis Walker zum neuen Star der Bluesszene avanciert, erhielt zahlreiche Awards und unterschrieb einen Vertrag bei der Plattenfirma Verve, wo er sechs Alben veröffentlichte. 2006 erschien die aktuelle, insgesamt achtzehnte, CD bei JSP Records.

Aktuelle CD: 'PLAYIN` DIRTY' (JSP)



Mit freundlicher Unterstützung von:

# MARSH

Do, 24.07.08 – Night Club



**EINLASS: 20.00 Uhr / BEGINN: 21.00 Uhr**  
**EINTRITT: € 25,00 (AK & VVK)**

2 PARTS R&B, 1 PART JAZZ & DOWN HOME BLUES

# JOHN LEE HOOKER JR.

John Lee Hooker, Jr. - vocals  
Brian James Vollreide - keyboards  
Jeffrey James Horan - guitar  
George Lacson - bass  
Michael Rogers - drums

“John Lee Hooker Jr. hat etwas außerordentlich Schwieriges erreicht, sowohl die Licht- wie auch die Schattenseite zusammengeführt: Erbe einer der größten Legenden der Musik zu sein und gleichzeitig seine eigene Identität zu bewahren” - David Whiteis, Living Blues Magazine.

Mit einem Stil, den er selbst “2 Teile R&B, 1 Teil Jazz und Südstaatenblues” nennt, führt er ein hundertjähriges musikalisches Familienerbe fort, welches er von seinem Vater John, Sr. mitbekam, der die Kunst seinerseits von seinem Stiefvater Will Moore, einem Blues Sänger und Gitarristen, erlernt hat. Die CD „Cold As Ice“ zollt seinem Vater Tribut mit Neueinspielungen von Klassiker wie “Boom, Boom” und “One Bourbon, One Scotch, One Beer” zusammen mit acht Stücken aus der Feder von Hooker Sr., die von den Schwierigkeiten und Mühen der Arbeiterklasse erzählen. Weitere herausragende Stücke sind “Suspicious”, eine unter die Haut gehende Geschichte über Herzschmerz und Verrat, sowie das moderne “Goin’ Down to Baghdad” und “The Blues Ain’t Nothin’ But A Pimp”, ein Stück, inspiriert von der gleichnamigen Aussage seines Vaters, in dem sich Blues, Funk und Hip-Hop sensibel verbinden.

Aktuelle CD: ‘COLD AS ICE’ (TELARC)



Fr, 25.07.08 – Night Club



EINLASS: 20.00 Uhr / BEGINN: 21.00 Uhr  
EINTRITT: € 28,00 (AK & VVK)

# STEVE COLEMAN & FIVE ELEMENTS + OPUS AKOBEN

## Steve Coleman & Five Elements

Steve Coleman – alto saxophone  
Jonathan Finlayson - trumpet  
Tim Albright - trombone  
Jen Shyu – vocals  
Thomas Morgan - bass  
Tyshawn Sorey- drums



## Opus Akoben

Kokayi - vocals  
Sub-Z – vocals, sampler  
Ezra Greer – bass  
Jay Nichols - drums  
AyCE International – DJ

Bereits Mitte der 1980er Jahre begann Steve Coleman, einer der Motoren der New Yorker M-Base-Bewegung, mit dem damals noch recht unbekanntem Rap zu experimentieren.

In diesem Jahr kommt es im Night Club zur Premiere eines Wunschprojekts dieses stetig suchenden Erneuerers: Der Altsaxophonist und seine Five Elements treffen auf die Conscious-Rapper des HipHop-Kollektivs Opus Akoben aus der US-amerikanischen Hauptstadt Washington. Coleman: "Ich spüre, dass die Kreativität und die Energie beider Bands zu einem ganz besonderen Ereignis führen werden."

Akutelle CD: 'INVISIBLE PATHS: FIRST SCATTERING' (TZADIK 2007)





Sa, 26.07.08 – Night Club



**EINLASS: 20.00 Uhr / BEGINN: 21.00 Uhr**  
**EINTRITT: € 30,00 (AK & VVK)**

MÚSICA POPULAR BRASILEIRA

## IVAN LINS

Ivan Lins - vocals, keyboards, piano, Leonardo Amuedo - guitar  
Marco Brito - keyboards, Marcelo Martins - saxophone  
Nema Antunes - bass, Teo Lima - drums

Ivan Lins hatte als Komponist seinen ersten Hit im Jahre 1970 mit "Madalena" in der Interpretation von Elis Regina. Seit 1970 erschienen regelmäßig Alben von ihm unter eigenem Namen als Sänger. In den 1980er Jahren steuerte er für das George Benson-Album "Give me the Night" den Titel "Dinorah, Dinorah" bei. Produzent Quincy Jones engagierte ihn daraufhin für sein Album "The Dude", wo er für Velas einen Grammy in der Kategorie „Best Jazz Performance“ erhielt. Auch auf Quincy Jones' Album "Back On The Block", das ebenfalls einen Grammy gewann, war eine Komposition von ihm vertreten ("Setembro") und er steuerte auch für das Manhattan Transfer-Album "Brazil" Kompositionen bei. Mit dem Jazz-Trompeter Terence Blanchard nahm er das Album "The Heart Speaks" auf, das überwiegend Kompositionen von Lins enthielt (Lins begleitet am Piano und als Sänger). 1987 arbeitete er mit den Crusaders zusammen auf "Life In The Modern World" (mit zwei seiner Kompositionen "Life In The Modern World" und "Some People Will Never Learn"). 1989 erschien sein Album "Love Dance", auf dem er erstmals englisch singt. Mit Toots Thielemans nahm er "Brazil 1 & 2" auf, mit Lee Ritenour und Dave Grusin das Jazz-Fusion Album "Harlequin". Seine Kompositionen wurden u.a. von Ella Fitzgerald, Sarah Vaughan, Carmen McRae, Nancy Wilson, Diane Schuur, Patti Austin, Take Six und Sergio Mendes interpretiert. Als Filmkomponist lieferte er den Soundtrack für den brasilianischen Film "Dois Córregos". Im Oktober 2000 gab es zu seinen Ehren ein Tribute-Konzert in der Carnegie Hall in New York (als Album "A Love Affair" bei Telarc erschienen). 2005 erschien zum Doppeljubiläum (60. Geburtstag und 35 Jahre der Musikkarriere) bei Universal eine Doppel-CD „O amor é o meu país“.

Aktuelle CD: 'SAUDADES DE CASA'  
(WARNER MUSIC LATINA 2008)



Mit freundlicher Unterstützung von:

 **HypoVereinsbank**  
UniCredit Group



VERSCHIEDENE ANLÄSSE  
FÜHREN UNS ZUSAMMEN.



MUSIK VERBINDET UNS.

Das Hotel Bayerischer Hof – ein Hot Spot des Münchner Nachtlebens. In den sechs Bars, darunter die preisgekrönte falk's Bar, genießen Sie in kosmopolitischem Ambiente die berühmte Münchner Lebensfreude. Mit internationalen Jazzgrößen präsentiert der Night Club musikalische Highlights. Kulinarische Vielfalt verwöhnt den anspruchsvollen Gaumen in drei Restaurants: polynesische Küche im Trader Vic's, gehobene mediterrane Cuisine im Garden-Restaurant und bayerische Spezialitäten im Palais Keller. Die von Andrée Putman konzipierte Wellness-Oase Blue Spa verspricht Entspannung pur mit einem überwältigenden Blick über die Dächer der Stadt. Weitere Informationen unter

[www.bayerischerhof.de](http://www.bayerischerhof.de)

oder 089.21 20 – 0



BAYERISCHER HOF

Eine Produktion von:  
Hotel Bayerischer Hof • Promenadeplatz 2-6 • 80333 München  
info@bayerischerhof.de • www.bayerischerhof.de

**Karten an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich oder bei:**

Eventim • Tel.: 0180/557 00 00 • www.eventim.de  
München Ticket • Tel.: 089/54 81 81 81 • www.muenchenticket.de  
Hotel Bayerischer Hof, -  
Portier und Night Club (auch Sitzplatzreservierungen) • Tel.: 089/21 20 994

Programmänderungen vorbehalten.

**Info unter:**

ehmki music management  
Tel.: 089/13 999 339  
Fax: 089/13 999 340  
info@ehmkimusic.de

Public Relations  
Tel.: 089/21 20-634  
Fax: 089/21 20-623  
public-relations@bayerischerhof.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



**WELT am SONNTAG**

**nmz**  
neue.musikzeitung

**PRINZ**

**JAZZ**  
ZEITUNG



**LÖWENBRÄU**



**URZINGER**  
TEXTILMANAGEMENT

**PREMIERE  
HOTEL**

**JAZZIDIUM**  
Das Magazin für den Jazzfreund

